

PRESSEINFORMATION

Sprachexperten im Dauereinsatz

Wenn jede sprachliche Nuance zählt, sind die Experten des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) gefragt – so auch beim G20-Gipfel in Hamburg

Frankfurt am Main, 28. Juni 2017. Zum G20-Gipfel am 7. und 8. Juli in Hamburg werden nicht nur Staats- und Regierungschefs aus aller Welt erwartet, sondern auch viele professionelle Konferenzdolmetscher, die für eine reibungslose Verständigung unter den Teilnehmern sorgen – bei der Tagung selbst sowie bei den zahlreichen Side-Events. Auch Experten des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) sind vor Ort im Einsatz.

Eine Großveranstaltung wie der G20-Gipfel versetzt nicht nur Hamburg in einen wahren Ausnahmezustand, sondern auch die VKD-Mitglieder, die rund um die Veranstaltung im Dauereinsatz sind. „Während einer solchen Tagung steht man jederzeit auf Abruf bereit und muss sich immer auf Veränderungen im Programm einstellen: Mal findet spontan eine kleine Pressekonferenz statt, dann wird ein zusätzliches bilaterales Gespräch am Rande der Konferenz gewünscht. Da ist hohe Flexibilität gefordert“, sagt Karin Walker, die im Februar beim G20-Außenministertreffen tätig war. Die stellvertretende Vorsitzende des VKD dolmetscht die Sprachen Deutsch und Englisch. „Ein weiterer Aspekt kommt noch hinzu: Da man sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zur großen Politik befindet, sind überall Kameras und Pressevertreter. Da gilt es umso mehr, jederzeit kompetent und professionell aufzutreten.“

„Auch die Sicherheitsvorkehrungen sind besonders strikt“, so Monika Ott, Mitglied im VKD und ebenfalls auf die Sprachen Deutsch und Englisch spezialisiert. Aktuell bereitet sie sich auf ihren Einsatz bei einem der Side-Events vor, die anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg stattfinden. „Hierfür ist eine breite thematische Einarbeitung erforderlich. Dabei geht es nicht nur um grundlegende politische und wirtschaftliche Fakten, sondern vor allem darum, das eigene Wissen konstant zu aktualisieren und die gegenwärtige Lage genau zu kennen. Und natürlich informiere ich mich über die Teilnehmer, die bei dem Termin im Mittelpunkt stehen, über ihre Themen und Standpunkte.“

Profis mit hohen Qualitätsstandards

Die mehr als 650 Mitglieder des 2003 gegründeten VKD sind nicht nur thematisch immer auf dem Laufenden, sondern beherrschen beim Dolmetschen selbst auch alle erforderlichen Techniken. Bei großen Gesprächsrunden oder Diskussionen im Plenum sind sie – für die Veranstaltungsteilnehmer in der Regel unsichtbar – in Dolmetschkabinen tätig. Hier verfolgen sie immer mindestens zu zweit das Geschehen live über Monitore und übertragen die Redebeiträge simultan. „Das Programm mit Fotos und Namen aller Teilnehmer sowie etwaige Sprachregelungen

oder Slogans in den jeweiligen Arbeitssprachen kleben wir uns in der Kabine meist an die Wand, um sie immer in Sichtweite zu haben“, berichtet Karin Walker. Bei Gesprächen im kleinen Rahmen oder Pressekonferenzen sind dagegen Block und Stift das wichtigste Werkzeug: Hier dolmetschen sie meist konsekutiv, übertragen also längere Redeabschnitte zeitversetzt anhand von Notizen.

Sprachliches Feingefühl ist dabei immer gefragt, schließlich zählen bei vielen Veranstaltungen – auch über den G20-Gipfel hinaus – nicht selten die kleinsten Nuancen des Gesprochenen. Da der Zugang zum Beruf des Konferenzdolmetschers in Deutschland nicht geregelt ist, hat sich der VKD hohe Qualitätsstandards gesetzt und sichert diese durch ein anspruchsvolles Aufnahmeverfahren und ein breites Weiterbildungsangebot. So garantieren seine Mitglieder hochwertige Dolmetschleistungen – in Hamburg und im Rest der Welt.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an:

Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V.

Ingeborg Schüler	Anja Grewe
Pressesprecherin	Pressesprecherin
Malteserstraße 40	Langenfelder Straße 116
50859 Köln	22769 Hamburg
Tel.: 02234 70641	Tel.: 040 38653545
E-Mail: pr@vkd.bdue.de	E-Mail: pr@vkd.bdue.de

Der Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V.

Der deutsche Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder und ganz allgemein des Berufsstandes der Konferenzdolmetscher, insbesondere in Deutschland, gegenüber nationalen und internationalen Organisationen, Behörden, Körperschaften, Regierungen, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er wurde 2003 gegründet und zählt derzeit über 650 Mitglieder mit 32 Arbeitssprachen. Alle VKD-Mitglieder durchlaufen ein anspruchsvolles Aufnahmeverfahren, innerhalb dessen ihre Dolmetschqualifikation mit Hochschulabschluss bzw. einschlägige Berufserfahrung objektiv geprüft werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.vkd.bdue.de.

Bei Berichterstattung würden wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars an folgende Adresse freuen:

crossrelations brandworks GmbH
Heike Malinowski
Bismarckstraße 120 (Tectrum Duisburg)
47057 Duisburg
Tel.: 0203 509602 48
E-Mail: heike.malinowski@crossrelations.de